



GCE A LEVEL MARKING SCHEME

AUTUMN 2020

**A LEVEL
GERMAN - COMPONENT 2
A820U20-1**

INTRODUCTION

This marking scheme was used by WJEC for the 2020 examination. It was finalised after detailed discussion at examiners' conferences by all the examiners involved in the assessment. The conference was held shortly after the paper was taken so that reference could be made to the full range of candidates' responses, with photocopied scripts forming the basis of discussion. The aim of the conference was to ensure that the marking scheme was interpreted and applied in the same way by all examiners.

It is hoped that this information will be of assistance to centres but it is recognised at the same time that, without the benefit of participation in the examiners' conference, teachers may have different views on certain matters of detail or interpretation.

WJEC regrets that it cannot enter into any discussion or correspondence about this marking scheme.

GCE A LEVEL GERMAN
AUTUMN 2020 MARK SCHEME

COMPONENT 2: LISTENING, READING AND TRANSLATION
(100 marks)

General advice for examiners

During standardising (marking conference) the Principal Examiner will give detailed advice on marking. You will then receive examples of answers that have been awarded marks by the Principal Examiner:

- You should mark the examples and compare your marks with those of the Principal Examiner.
- When marking, you can use these examples to decide whether a learner's response is of a superior, inferior or comparable standard to the example.
- When marking answers in this component, which require a written response you are reminded of the need to revisit the answer as you apply the mark scheme in order to confirm the mark allocated is appropriate.
- You should mark positively and must consider all valid written responses. If there is any doubt whether a mark should be awarded, you must contact the Team Leader / Principal Examiner for advice.
- The marks per question or part question are given alongside each question in brackets.

Sections A and B

Listening and Reading Assessment – mark allocation

Marks	AO1	AO2	Total marks
Section A – Listening	30		30
Section B – Reading		30	30
Total	30	30	60

SECTION A - LISTENING (18 total marks)

Transcript 1

Es gibt nicht genug Deutsche, die in der Krankenpflege tätig sein wollen. Zu viel Arbeit für zu wenig Geld. Deshalb hat ein Krankenhaus in Berlin Krankenschwestern aus Albanien und anderen Nicht-EU-Ländern eingestellt. Auch aus Mexiko soll künftig Pflegepersonal angeworben werden. Das Problem des Arbeitskräftemangels in Deutschland wird immer dringender, und nicht nur in Pflegeberufen.

Die Zahl der offenen Stellen steigt überall permanent an. Im Juli dieses Jahres konnten 1,2 Millionen Jobs nicht besetzt werden. Besonders für nicht akademische Berufe ist es schwer, genügend Bewerber zu finden. Doch wer soll künftig die vielen Pakete ausfahren, die die Deutschen im Internet bestellen? Auch im Baugewerbe gibt es einen Mangel an Arbeitern, die händierend im Häuserbau gebraucht werden. Viele Deutsche wollen nicht mehr Maurer werden, da ihnen dieser Job zu unbequem ist. In der herstellenden Industrie mangelt es auch an qualifizierten Arbeitern, die oft im Schichtdienst arbeiten müssen.

60% der Unternehmen sehen den Arbeitskräftemangel als das größte Risiko für das Wachstum ihres Betriebs. Jährlich gehen der deutschen Volkswirtschaft dadurch 30 Milliarden Euro verloren. Immer lauter werden deshalb die Stimmen, die eine einfachere Einwanderung aus dem nicht europäischen Ausland wie zum Beispiel Albanien fordern, auch für nicht Akademiker. Die deutsche Wirtschaft braucht nicht nur Akademiker, sondern auch Fachkräfte für alle anderen Jobs.

Question 1

Höre dir Hörtext 1 gut an. Du hörst einen Fernsehbericht über den aktuellen Arbeitskräftemangel in Deutschland.

Schreibe eine Zusammenfassung mit den folgenden Informationen **auf Deutsch**. Du brauchst keine ganzen Sätze zu schreiben.

[8]

- Warum viele Deutsche nicht in der Krankenpflege arbeiten wollen.
Gib **zwei** Details.

[2]

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Man muss hart arbeiten. Man verdient nicht gut.		2

- Was ein Krankenhaus in Berlin macht, um ihren Arbeitskräftemangel zu lösen.
Gib **ein** Detail.

[1]

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Sie haben Krankenschwester/Krankenpfleger aus dem Ausland		1

- Woher man weiß, dass der Arbeitskräftemangel jetzt ein echtes Problem ist.
Gib **ein** Detail.

[1]

Acceptable	Notes/Reject	Marks
1,2 Millionen Jobs sind immer noch unbesetzt.		1

- Welche anderen Berufe es besonders schwer finden, genügend Bewerber anzulocken.
Gib **zwei** Beispiele

[2]

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Two from Paketausfahrer Lieferfahrer Bauarbeiter Maurer Fabrikarbeiter	Accept Leute, die Pakete ausfahren Leute, die in der herstellenden Industrie arbeiten Reject nicht akademische Berufe	2

- Inwiefern der Arbeitskräftemangel ein Problem für die deutschen Volkswirtschaft ist. [1]
Gib **ein** Detail

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Sie verliert 30 Milliarden Euro jährlich.		1

- Wie man den Arbeitskräftemangel in Deutschland in der Zukunft lösen könnte. [1]
Gib **ein** Detail

Acceptable	Notes/Reject	Marks
Man sollte eine einfachere Einwanderung aus den nicht europäischen Ländern fördern		1

Summary Question requiring a response in German:

- If a candidate uses English words in the response, no mark will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the extracts
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated
- If a candidate writes a different answer to that given on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

Transcript 2

Teil 1

Die Polizei hat heute verstärkt kontrolliert, ob Autofahrer während der Fahrt mit dem Handy telefonieren. Die Aktion stand unter dem Motto „Sicher. Mobil. Leben“. Seit den frühen Morgenstunden waren Polizisten im Einsatz und bis zum Mittag kontrollierten die Beamten mehr als 51000 Lastwagen- und Autofahrer. Zudem klärten sie mehr als 9400 Menschen über die unterschätzten Risiken von Ablenkung im Straßenverkehr auf. Bei den bundesweiten Kontrollen hat die Polizei innerhalb weniger Stunden fast 3100 Autofahrer erwischt, die ihr Handy am Steuer in der Hand hatten. Jeder weiß, dass man in der Stadt nur Tempo 50 und nicht betrunken fahren darf. Jetzt sollte sich durchsetzen, dass man während des Fahrens kein Mobiltelefon benutzen soll.

Teil 2

In Deutschland wird Ablenkung als Unfallursache leider derzeit nicht registriert. Laut Verkehrsexperten der Polizei in Münster zeigen Statistiken aus anderen europäischen Ländern aber, dass mangelnde Aufmerksamkeit für mehr als die Hälfte der Unfälle mitverantwortlich ist. Zu den Tätigkeiten, die den Fahrer ablenken können, gehören zum Beispiel: eine Zigarette anzünden, das Navi programmieren, das Handy benutzen und auf Babys oder Kinder im Auto aufpassen. Und auch Radfahrer und Fußgänger setzen sich mit lauter Musik auf dem Kopfhörer und Blick auf den Handybildschirm großen Gefahren aus. Die Innenminister der Länder hatten entschieden, jedes Jahr einen Tag für mehr Verkehrssicherheit zu organisieren. Jetzt war Premiere, im nächsten Jahr soll der Aktionstag wiederholt werden.

Question 2A

Höre dir den **ersten** Teil des Hörtexts 2 gut an: Du hörst einen Bericht über einen Aktionstag gegen Ablenkung im Straßenverkehr: Bilde dann Sätze. Finde den richtigen Satzteil aus Liste B, der mit dem jeweiligen Satzbeginn aus Liste A zusammenpasst. Schreibe die Antwort in das **richtige** Kästchen. [7]

Beispiel: Heute beteiligt sich die Polizei an

e

Liste A

- | | | | |
|-----|---------------------------------|---|-----|
| (1) | Beamten haben schon über 51000 | i | [1] |
| (2) | Polizisten haben 9400 Menschen | a | [1] |
| (3) | Die Handynutzung am Steuer wird | l | [1] |
| (4) | In kurzer Zeit wurden 3100 | d | [1] |
| (5) | Innerhalb von Ortschaften liegt | h | [1] |
| (6) | In Deutschland ist Fahren unter | m | [1] |
| (7) | Während einer Fahrt darf | f | [1] |

Liste B

- (a) über die Gefahren von Ablenkung informiert.
- (b) immer zu gefährlich.
- (c) man telefonieren.
- (d) Autofahrer von der Polizei abgehalten.
- (e) **einer Verkehrsaktion gegen Handys am Steuer.**
- (f) der Fahrer ein Handy nicht benutzen.
- (g) höhere Geldbußen zahlen
- (h) das Tempolimit immer bei 50.
- (i) Fahrzeugfahrer kontrolliert.
- (j) ein Fahrverbot fürs Fahrrad
- (k) Polizisten im Einsatz.
- (l) in allen Bundesländern kontrolliert.
- (m) Alkoholeinfluss total verboten.
- (n) kaum erwischt.

Question 2B

Höre dir den **zweiten** Teil des Hörtexts 2 über den Aktionstag gegen Ablenkung im Straßenverkehr gut an, und mache die folgende Übung. Wähle die **richtige** Aussage aus und kreuze **[X]** sie an.

[5]

1. Statistik aus dem Ausland zeigt, dass [1]

(a) die Verkehrsexperten wieder zur Schule gehen sollen. ☐

(b) Ablenkung im Straßenverkehr Unfälle verursacht. ☒

(c) die Polizei in Münster Verkehrsexperten sind. ☐

2. Man sollte keine Zigarette anzünden, [1]

(a) wenn man ein gesünderes Leben führen will. ☐

(b) wenn man am Steuer ist. ☒

(c) wenn man auch Kinder im Auto hat. ☐

3. Während der Fahrt sollte man [1]

(a) Handys benutzen. ☐

(b) Navigationsgeräte nicht benutzen. ☐

(c) Navigationsgeräte nicht programmieren. ☒

4. Wer sich mit Kopfhörern im Ohr im Straßenverkehr bewegt, [1]

(a) könnte auch einen Unfall haben. ☒

(b) hört sehr gern laute Musik. ☐

(c) mag den Straßenlärm nicht. ☐

5. Ein Tag für mehr Verkehrssicherheit wird [1]

(a) nächstes Jahr nicht wiederholt werden. ☐

(b) im nächsten Jahr seine Premiere feiern. ☐

(c) in der Zukunft jährlich organisiert werden. ☒

Transcript 3

Ab 17 Uhr sind Kinder unter 14 Jahren im Restaurant „Oma's Küche“ auf der Insel Rügen unerwünscht. In diesem Interview erklärt Restaurantbesitzer Rudolf Markl seine Motive.

Die Interviewerin: Herr Markl, in Ihrem Hotel darf man schon länger erst ab 16 Jahren übernachten. Jetzt das Verbot im Restaurant. Was haben Sie gegen Kinder?

Rudolf Markl: Überhaupt nichts! Ich habe früher einen Weihnachtsmarkt mit Kinderkarussell betrieben und viel für die Kleinen gemacht. Zum Beispiel ein Puppentheater, bei dem ich die Stücke selbst geschrieben habe. Ich liebe Kinder - wenn sie sich benehmen.

Die Interviewerin: Haben Sie schon länger darüber nachgedacht, Kinder auszusperrern?

Rudolf Markl: Das ist das Ergebnis einer sehr langen Beobachtung - seit wir „Oma's Küche“ 2007 eröffnet haben. Vor allem die Eltern sind mit der Zeit immer ignoranter geworden. Manche geben ihre Verantwortung an unserer Tür ab. Unser Job ist es aber nicht, Kinder zu erziehen, sondern den Gästen eine gute Zeit mit leckerem Essen und Getränken zu geben.

Die Interviewerin: Und was ist genau passiert?

Rudolf Markl: Zuletzt wurde es immer wilder. Da wurden Tischdecken heruntergezogen, Rotwein inklusive. Manchmal wurde mit Essen zum Nachbartisch geworfen. Das ging so weit, dass andere Gäste früher gegangen sind, weil sie es nicht mehr ausgehalten haben. Das Schlimmste aber war, dass manche Eltern unsere Kellner und Kellnerinnen noch beschimpft haben, wenn sie darauf hingewiesen wurden, dass es so nicht geht.

Die Interviewerin: Für Ihre Aktion gab es vor allem im Netz zum Teil heftige Kritik. Was sagen denn die Gäste im Restaurant?

Rudolf Markl: Da bekommen wir viele positive Rückmeldungen. Unsere Gäste sind ja nicht ausschließlich Touristen, sondern auch Leute, die in der Gegend arbeiten. Nach Feierabend wollen die ihre Ruhe haben. Den Aufschrei verstehe ich sowieso nicht. Wir haben über 300 Restaurants auf der Insel, von denen wird ja wohl eines für ein paar Stunden am Abend kinderfrei sein dürfen.

Die Interviewerin: Glauben Sie, dass Ihr Beispiel Schule machen könnte?

Rudolf Markl: Ein anderer Restaurantbesitzer aus der Gegend hat mich jedenfalls heute morgen angerufen und mir für den Schritt seinen Respekt ausgesprochen. Er hat mir gesagt, dass er auch seit Jahren über ein Kinderverbot nachdenke, sich aber bislang nicht getraut habe. Eigentlich wollten wir unser Restaurant komplett kinderfrei machen. Aber damit hätten wir den vielen gut erzogenen Kindern großes Unrecht getan. Die gab es in den vergangenen Jahren ja auch immer.

Question 3

Höre dir Hörtext 3 gut an, dann beantworte diese Fragen **auf Deutsch**. Rudolf Markl, Besitzer des Restaurants „Oma's Küche“ auf der Insel Rügen, erzählt, warum ab 17 Uhr Kinder unter 14 Jahren in seinem Restaurant unerwünscht sind.

Du darfst Wörter vom Hörtext in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber keine ganzen Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben: Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. [10]

(a) Woher wissen wir, dass Herr Markl eigentlich Kinder mag? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Er hat schon viel für Kinder gemacht.	Er hat einen Weihnachtsmarkt mit Kinderkarussell betrieben. Er hat Stücke für ein Puppentheater geschrieben. Herr Markl sagt, dass er Kinder liebt.		1

(b) Warum sind Kinder jetzt ab 17 Uhr in „Oma's Küche“ nicht mehr willkommen? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Sie benehmen sich nicht.	Sie sind frech/unartig.		1

(c) Seit wann hat Rudolf Markl das Verhalten der Kinder in seinem Restaurant schon beobachtet? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Seit 2007			1

(d) Wer ist für das schlechte Verhalten vieler Kinder verantwortlich, Rudolf Markls Meinung nach? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Die Eltern			1

(e) Laut Rudolf Markl, was ist die Aufgabe eines Restaurantbesitzers? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
seine Gäste zu bedienen			1

- (f) Kinder haben sich oft in Rudolf Markls Restaurant schlecht benommen.
Gib **zwei** Beispiele von ihrem schlechten Verhalten. [2]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Sie ziehen Tischdecken von fremden Leuten herunter, Rotwein inklusive. Manchmal werfen sie Essen zum Nachbartisch.			2

- (g) Warum sind viele Kunde für das Restaurant-Verbot für Kinder ab 17 Uhr? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Sie wollen ihre Ruhe in Restaurants haben.			1

- (h) Warum versteht Rudolf Markl die Leute nicht, die gegen das Restaurant-Verbot für Kinder sind? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Es gibt über 300/andere Restaurants auf der Insel.	Sie können woanders essen.		1

- (i) Warum hat der andere Restaurantbesitzer in der Gegend kein Kinderverbot eingeführt? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Er traute sich nicht.	Er hatte Angst.		1

Listening Comprehension Question requiring a response in German:

- If a candidate used English words in the response, no marks will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated
- If a candidate writes a different answer to that written on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

SECTION B – READING (30 marks)

Answer **all** questions. You are advised to spend 45 minutes on this section.

Question 4

Lies den Lesetext 1 *Mit dem Guru keinen Film mehr verpassen*. Kreuze [X] dann die 8 richtigen Sätze an.

[8]

- | | | |
|-----|--|-------------------------------------|
| (a) | Der Mann im Film heißt „Cinuru“ und trägt einen Bart. | ☐ |
| (b) | Martina Berger hat die Kinoapp „Cinuru“ selbst entwickelt. | ☐ |
| (c) | Sowohl der Mann im Bild als auch die App heißen „Cinuru“. | ☒ |
| (d) | Martina und ihre vier Kollegen sind begeisterte Kinobesucher. | ☒ |
| (e) | Die Teammitglieder sehen sehr gern Film auf einer großen Leinwand im Kino. | ☒ |
| (f) | Den meisten Leuten ist es egal, wenn sie einen guten Film verpassen. | ☐ |
| (g) | Mit dieser Kinoapp kann jeder Filmfan seinen Kinobesuch planen. | ☒ |
| (h) | Die App „Cinuru“ will den Kinobesuch vereinfachen. | ☒ |
| (i) | Kinokarten mit dem Smartphone kaufen ist mit der App noch nicht möglich. | ☐ |
| (j) | Man kann über die App keine Informationen zum Kino finden. | ☐ |
| (k) | Mithilfe der App kann man eine Kurzbeschreibung eines Films lesen. | ☒ |
| (l) | Die App „Cinuru“ liefert Kinogängern kein aktuelles Kinoprogramm. | ☐ |
| (m) | „Cinuru“ kann Filme empfehlen und Kinofans an Filmstarts erinnern. | ☒ |
| (n) | Gäste, die die „Cinuru“ App nutzen, können Bonuspunkte bekommen. | ☒ |
| (o) | Man kann die Bonuspunkte nur gegen kostenlose Kinokarten eintauschen. | ☐ |

Question 5

Lies den Auszug aus dem Roman *Ohrfeige* und finde Worte im Text, die die gleiche Bedeutung wie die gegebenen Wörter haben.

[4]

Beispiel: ein Verkehrsmittel verlassen

aussteigen

(a) Neuigkeiten

Nachrichten

[1]

(b) Land, woher man stammt

Heimat/Heimatland

[1]

(c) entsetzlich

abscheulich

[1]

(d) aktuelles

gegenwärtiges/jetziges

[1]

Question 6

Lies den Auszug aus dem Roman *Ohrfeige* von Abbas Khider **noch einmal**, dann wähle aus der Liste die **richtigen** Wörter aus, um die folgende Zusammenfassung sinnvoll zu ergänzen. Du darfst jedes Wort nur einmal benutzen. Worte bleiben übrig!

[8]

Abbas Khiders Roman *Ohrfeige* handelt sich um das Leben von

(1) Asylbewerbern/Ausländern in Deutschland. Er schreibt, wie Flüchtlinge sich **(2) fühlen** und mit welchen Problemen sie in Deutschland **(3) kämpfen** müssen. Dabei wirft er eine der zentralen Fragen unserer **(4) Gegenwart** auf: Was bedeutet es für einen Menschen, wenn er weder in der Heimat noch in der **(5) Fremde** leben darf? In diesem Auszug beschreibt Khider, wie der Erzähler gern mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, weil er dort die Möglichkeit hat, sich mit den **(6) Reisenden** zu unterhalten. Der Erzähler ist aber **(7) enttäuscht** über die Fragen, die ihm gestellt werden. Er hätte mehr Interesse an seiner jetzigen Situation **(8) gewünscht**.

Wortliste

enttäuscht	Gegenwart	Geschichte	Reisenden
Ausländern	freuen	Fremde	haben
fühlen	gehasst	Thema	Asylbewerbern
froh	kämpfen	gewünscht	Ausland

Question 7

Lies den **ganzen** Text 3 *Ungewöhnlicher Bau ist eine Touristenattraktion*, dann beantworte die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Du kannst Wörter vom Text in deinen Antworten benutzen. **Du darfst aber keine ganzen Sätze kopieren.** Es ist nicht immer nötig, einen ganzen Satz zu schreiben: Wenn möglich, darfst du ein einziges Wort schreiben. [10]

(a) Wie begrüßte Osman Kalin die Touristen, die an ihm jeden Tag vorübergingen? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Er winkte ihnen zu.			1

(b) Warum ist Osman Kalins Haus zu einer Berliner Sehenswürdigkeit geworden? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Es steht an der Stelle, wo die Berliner Mauer früher stand.			1

(c) Welche Staatsangehörigkeit hatte Osman Kalin? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Er war Türke.			1

(d) Was war Osman Kalin von Beruf? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Er war Bauarbeiter.			1

(e) Als Osman Kalin in seine Wohnung in Berlin einzog, was fehlte ihm noch? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Ihm fehlte ein Garten.			1

(f) Was baute Osman Kalin in seinem Garten an?
Gib **zwei** Details [2]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Two from - Er pflanzte Zwiebeln, Knoblauch und türkischen Schwarzkohl.			2

(g) Warum trauten die Grenzsoldaten Osman Kalin nicht? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Sie glaubten, dass er vielleicht einen Fluchttunnel bauen wollte.			1

(g) Unter welchen Umständen durfte Osman Kalin sein Haus bauen? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Es durfte nicht höher als die Mauer sein.			1

(i) Was ist eines Tages passiert, als Mehmet Kalin bei der Arbeit war? [1]

Acceptable	Valid Alternatives	Notes/Reject	Marks
Die Mauer war plötzlich verschwunden.			1

Reading Comprehension Question requiring a response in German:

- If a candidate used English words in the response, no marks will be awarded
- No marks will be awarded for copying complete sections lifted from the text
- Answers in German which have a German spelling which is incorrect, but nevertheless understandable, will generally be accepted unless otherwise stated
- Minor errors and inaccuracies in lexis and structure which do not affect meaning will be tolerated
- If a candidate writes a different answer to that written on the mark scheme and that answer conveys the same meaning, the mark should be awarded.

SECTION C – TRANSLATION (40 marks)

Translation – mark allocation

Task	AO2	AO3	Total Marks
Translation into English	20		20
Translation into German		20	20
Total	20	20	40

Question 8

Translate the following text into English.

[20]

Die Anzahl der älteren Mitbürger in unserer Gesellschaft steigt an. Damit erhöht sich auch die Zahl derer, die aufgrund ihres Alters diskriminiert werden. Besonders tragisch ist dies im Berufsleben. Häufig werden ältere Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz diskriminiert. Das heißt, sie werden von gewissen Tätigkeiten ausgegrenzt und man traut ihnen weniger als jüngeren Kollegen, die eine ähnliche Arbeit verrichten. Die Folgen für die Betroffenen sind weitreichend. Durch die Diskriminierung erleiden viele der älteren Arbeitnehmer schwere psychische Schäden. Sie fühlen sich oft unnütz und minderwertig - und das darf nicht sein. Schließlich haben gerade diese Mitarbeiter jahrelange Erfahrung in ihrem Beruf.

The translation from German into English is marked according to AO2. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

The table below shows an English translation, which is acceptable for each section of the text. Valid alternative translations are included. Similarly, translations, which should be rejected, are given. If candidates offer translations, which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate misspell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original German Text	Acceptable translation	Valid Alternative	Reject
1	Die Anzahl der älteren Mitbürger in unserer Gesellschaft	The number of elderly people in our society	older senior citizens	old
2	steigt an.	is increasing.	is rising.	
3	Damit die Zahl derer,	This means that the number of those,		
4	die aufgrund ihres Alters diskriminiert werden.	who are being discriminated against because of their age.		
5	erhöht sich auch	is also increasing.	going up/ rising	
6	Besonders tragisch ist dies im Berufsleben.	This is particularly sad in the world of work.	especially	
7	Häufig werden ältere Mitarbeiter	Older workers are frequently	employees / colleagues often /in many cases	

8	an ihrem Arbeitsplatz diskriminiert.	discriminated against in their place of work.		
9	Das heißt,	That means		
10	sie werden von gewissen Tätigkeiten ausgegrenzt	they are excluded from certain tasks	left out certain jobs	
11	und man traut ihnen weniger als jüngeren Kollegen zu,	and they are trusted less than younger colleagues,	fellow workers	
12	die eine ähnliche Arbeit verrichten.	who do a similar job.	similar work	
13	Die Folgen für die Betroffenen	The consequences for those concerned		
14	sind weitreichend.	are far-reaching.		
15	Durch die Diskriminierung erleiden viele der älteren Arbeitnehmer	As a result of discrimination many older workers suffer	employees	
16	schwere psychische Schäden.	serious psychological damage.	severe	
17	Sie fühlen sich oft unnütz und minderwertig	They often feel useless and inferior		
18	- und das darf nicht sein.	- and that should not be the case.		
19	Schließlich haben gerade diese Mitarbeiter	After all, these workers in particular have	employees / colleagues	finally
20	jahrelange Erfahrung in ihrem Beruf.	years of experience in their job.	many years' experience / vast experience profession / occupation	

Question 9

Übersetze ins Deutsche.

[20]

In Germany teachers, pupils and parents are arguing about a complete mobile phone ban in schools. Should smartphones be allowed or should they be banned? When a mobile phone rings in a lesson, it obviously disturbs the teacher and the whole class. Some pupils even take the opportunity to put negative pictures of their classmates onto the internet during school time. Others are convinced that the use of phones in the classroom should be supported, because they can help pupils with their studies. However, whether we like it or not, mobile phones are an important part of everyday life.

The translation from **English into German** is marked according to **A03**. The translation is divided into 20 sections with one mark per section.

Candidates are provided with four sentences of similar complexity and similar length, (actual number of words may vary between sentences to ensure realistic phrases, but together will total approximately 70 words).

The table below shows a German translation, which is acceptable for each sentence. Valid alternative translations are included. Similarly translations, which should be rejected, are given. If candidates offer translations, which are not listed, these should be considered acceptable if they convey the same intended meaning. Should a candidate misspell a word, provided there is no ambiguity, the mark should be awarded. A minor slip in gender is acceptable but mistakes with common verbs are not. It is important to mark positively. Valid alternatives will be discussed at the examiners' conference.

	Original English Text	Acceptable translation	Valid Alternative	Reject
1	In Germany teachers, pupils and parents	In Deutschland Lehrer, Schüler und Eltern		
2	are arguing about	streiten sich über		
3	a complete mobile phone ban in schools.	ein komplettes Handyverbot in Schulen.	totales Mobiltelefonverbot	
4	Should smartphones be allowed	Sollten Smartphones erlaubt sein		sollen
5	or should they be banned?	oder sollten sie verboten werden?		sollen
6	When a mobile phone rings in a lesson,	Wenn ein Handy im Unterricht klingelt,		
7	it obviously disturbs	stört es natürlich		
8	the teacher and the whole class.	den Lehrer und die ganze Klasse.		
9	Some pupils even take the opportunity	Einige Schüler nutzen sogar die Chance,	die Gelegenheit ergeifen die Möglichkeit	

10	to put negative pictures of their classmates	negative Bilder ihrer Klassenkameraden..... zu stellen.	Mitschüler zu posten.	
11	onto the internet during school time.	ins Internet während der Schulzeit	der Unterrichtszeit	
12	Others are convinced	Andere sind davon überzeugt,		
13	that the use of phones in the classroom	dass die Benutzung von Handys im Klassenzimmer	die Handynutzung die Mobiltelefonnutzung	
14	should be supported,	unterstützt werden sollte,		
15	because they can help	weil sie helfen können.		
16	pupils with their studies.	Schüler mit ihren Studien		
17	However, whether we like it or not,	Aber, ob man es mag oder nicht,	ob man es will oder nicht,	
18	mobile phones are	sind Handys		
19	an important part	ein wichtiger Teil		
20	of everyday life.	des Alltagslebens.	der modernen Welt.	